

## AAROPUR DS 207A

Seidengänzende 2K Dickschicht-Polyurethanbeschichtung  
mit hoher Chemikalien- und Wetterbeständigkeit für den Bautenschutz

Wetterbeständige-, chemikalienbeständige-, seidengänzende 2K-PUR-Dickschicht Bodenbeschichtung mit top-Finish. Auf grundierten Stahl, oder für die Baustellensanierung.



AAROLAC  
QUALITÄTS-  
BESCHICHTUNG  
Q-GEPRÜFT



Die lösemittelhaltige Dickschicht - Bodenbeschichtung AAROPUR DS 207A, ist ein modular abgestimmtes Hochleistungsbeschichtungssystem für den Bautenschutz. Dieses erfüllt die allerhöchsten Ansprüche bezüglich Nachhaltigkeit, Beständigkeiten und Optik. Mit drei aufeinander abgestimmten Produkten wird jede Beschichtungsaufgabe professionell gelöst.

- **AARIT 260A**  
der *Untergrundverfestiger*
- **AAROLAC Imprägnierung 264A**  
die *Restfeuchtigkeitssperre*

### Basis/Anwendung

Wetter- und abriebbeständiges 2K-Polyurethansystem mit hoher Chemikalienbeständigkeit und Füllkraft. Verarbeitbar mittels rollen, streichen, airmix- oder airless-spritzen. Entwickelt für die hohen Anforderungen an Bodenbeschichtungen. Einsatz für leichte bis starke Belastungen auf Böden.

#### Leichte Belastung wie:

- Fussgängerbetrieb
- Fussgänger mit Handwagen, (ohne Hubstapler) bis 200 kg
- Kellerböden
- Ausstellungsräume

#### Mittlere Belastung wie in/auf:

- Treppenhäusern
- Waschküchen
- Kantinen/Restaurant
- Militärisch genutzte Zivilschutzanlagen
- Korridoren in Schulen/Spitälern
- Laborgebäuden
- Produktionsräumen
- Ausstellungsräumen
- Gewerberäumen
- Garagenböden
- Terrassen/Balkone

#### Starke Belastung auf Industrieböden:

- Industrieböden mit Staplerbetrieb bis max. 1600 kg

### Standard Farbtöne

**RAL 1001, 6021, 7004, 7032, 7035, 7038, 9010, 9016**

### RAL, NCS S

Alle RAL und NCS S Farbtöne

### Musterfarbtöne

Manuelle Ausmischungen von nicht definierten Farbtönen (Fremdmustern)

### Glanzgrad

hoher Seidenglanz

## AAROPUR DS 207A

Seidengänzende 2K Dickschicht-Polyurethanbeschichtung  
mit hoher Chemikalien- und Wetterbeständigkeit für den Bautenschutz

### Prüfnormen/Eigenschaften

AAROPUR DS 207A, ist geprüft für Böden in der Industrie und dem Wohnungsbau. Wir erreichen:

- Ausgezeichnete Beständigkeit gegen aggressive Bohr- und Schneideöle und Emulsionen, sowie verschiedene Öle, Benzin, Alkohole und professionelle Reinigungsmittel.
- Ausgezeichnete mehrjährige Bewitterungsergebnisse bei der Freilandbewitterung an Terrassen und Balkonen.
- Haftprüfung auf Betonplatte mit Drehgelenkhammer gemessen und aufgeklebtem 5 cm Stempel, nach zweimaligem Anstrich, 5.4 – 6.7 N/mm<sup>2</sup> (zu 100 % im Untergrund gerissen). Das heisst: die Haftung der Farbe ist höher als die Festigkeit der Betonplatte an der Oberfläche.

### Prüfungen mit iLF Prüfbericht 150292

**Haftfestigkeit** durch Abreissversuch  
nach **DIN EN 1542**

Prüfkörper aus Beton mit 2 Beschichtungen. Geprüft nach 7 Tagen  
Trocknung  
**Ergebnis:** Haftfestigkeit in MPa (Megapascal), Mittelwert: 4.4 ±0,5

Bestimmung des **Abriebwieder-**  
**standes nach DIN EN ISO 5470-1**

Prüfkörper: Faserzementplatte mit 2 Beschichtungen. Geprüft nach  
7 Tagen Trocknung  
**Ergebnis:** Massenverlust 156 mg (Anforderung ist < 3000 mg)

### Weitere qualitätsrelevante Eigenschaften zu Ihrem Nutzen

- Hohe Schichtdicken erzielbar mit hoher mechanischer Abrasions-beständigkeit
- Die Beschichtung kann durch einen Zusatz von AAROGRIP 761 rutschhemmend ausgerüstet werden (siehe Seite 4)
- Feiner Verlauf beim Rollen und Streichen
- Weiche- mühelose Applikation
- Hohe Elastizität und Oberflächenhärte
- Sehr dichte- porenfreie Oberfläche
- gute Reinigungsfähigkeit mit Desinfektionsmitteln
- beständig gegen verdünnte Säuren und Laugen
- beständig gegen Reinigungsmittel wie z.B. Grundreiniger zur Entfernung von Pflegeemulsionen
- Keine Glanzgradunterschiede bei hoher Luftfeuchtigkeit- und oder tieferen Temperaturen
- Komplettes Dienstleistungspaket für Boden- und Wände mit echtem Mehrwert

**Spez. Gewicht**  
**Festkörper**  
**VOC-CH**  
**VOC-EU**

1.35 g/cm<sup>3</sup>, Farbton Weiss (Mischung)  
74 +- 1 % (Mischung)  
26 % (Mischung)  
EU-Grenzwert (Decopaint) für AAROPUR DS 207A (Kat. A<sub>j</sub> 500 g/l (2010) Dieses Produkt enthält 354 g/l.

## AAROPUR DS 207A

Seidengänzende 2K Dickschicht-Polyurethanbeschichtung  
mit hoher Chemikalien- und Wetterbeständigkeit für den Bautenschutz

### Mischverhältnis/Rührwerk

**6 : 1 Gewichtsteile Comp. A mit Härter 207000 Comp.B.** Der Härter muss mit einem Rührwerk homogen eingearbeitet werden bis keine „Schlieren“ mehr vorhanden sind.

### Topfzeit

**Bei 20 ° C. 8 Stunden. Bei 30° C. 6 Stunden.**

Das Ende der Topfzeit zeigt sich durch verdicken des Materials und durch Schlierenbildung an. **Material nicht nachverdünnen oder in frische Farbe leeren!** Durch das Verarbeiten von Material nach überschreiten der Topfzeit, entstehen Störungen wie Glanzunterschiede, Farbtonverschiebung und Verlaufsstörungen, sowie Störungen bei der Filmbildung und Haftung. Das Eigenschaftsprofil solcher Beschichtungen ist unbrauchbar.

### Lagerfähigkeit

Unangebrochene Gebinde bei Raumtemperatur 1 Jahr. Kühl lagern und nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen!. Angebrochene Härtergebände (207000 Comp. B) gut verschliessen und innert 1 Monat verarbeiten! Der Härter reagiert mit der Luftfeuchtigkeit und geliert. Geliertes Härter bringt keine Beständig-keiten mehr, führt zu Haftungsverlust und Glanzgradverschiebungen.

### Verarbeitungsbedingungen

Über + 5° C. **Material frostfrei lagern!** Vor Gebrauch, vor allem in der kalten Jahreszeit, Produkt vor der Verarbeitung mindestens 12 Std. in beheiztem Raum lagern. Während der Applikation und Trocknung ist für eine genügende Luftumwälzung zu sorgen. Während den ersten 24 Stunden der Trocknung darf die Lufttemperatur nicht unter + 5° C. fallen.

### Verarbeitung (Rollen/streichen)

Erster Anstrich 15 % verdünnen mit AAROPHAN 656, zweiter Anstrich 0 -10 % verdünnen mit AAROPHAN 656.

### Verbrauch

Für die Renovation beschichteter Untergründe pro Anstrich: ca. 150 g/m<sup>2</sup>. Für zwei Anstriche 300 - 350 g/m<sup>2</sup>.  
Erster Anstrich auf neuen, saugenden Untergrund: ca. 200g/m<sup>2</sup>  
Deckbeschichtung ca. 150 g/m<sup>2</sup>

### Untergrundvorbehandlung

Trockene, staubfreie und tragfähige Untergründe ohne Verunreinigungen von Schalölrückständen, Oel und Fett, Pneubtrieb, organischen Rückständen von Futtermitteln etc. Lose Teile auf mürben - oder sandenden Untergründen mechanisch entfernen, grundieren oder Kugelstrahlen. Abstauben und gegebenenfalls absaugen des vorhandenen Staubes. Sinterhaut komplett entfernen mit schleifen, Kugelstrahlen oder chemisch entfernen mit Power Cleaner 300. Beachten Sie unsere anwendungstechnischen Hinweise und Massnahmen in:  
"Prüfung von alten Boden - Beschichtungen" Ausgabe 2010/1  
"Prüfung von rohen Bodenüberzügen" Ausgabe 2010/1  
Diese Hinweise und Checklisten sind integrierende Bestandteile dieser Produktinformation 207, und sind in jedem Fall einzuhalten und die Prüfungen auszuführen. Bodenfeuchtigkeit vor der Verarbeitung messen.

### Checkliste 1: Checkliste 2: Prüfanforderungen

## AAROPUR DS 207A

Seidengänzende 2K Dickschicht-Polyurethanbeschichtung  
mit hoher Chemikalien- und Wetterbeständigkeit für den Bautenschutz

### Geeignete Untergründe

nach entsprechender Prüfung und Vorbehandlung für die entsprechende Belastung auf:

- Zementestriche (Sand mit Zementabbindeung)
- Vakuumbeton
- Beton
- Anhydrit - Estrich
- Holzzement/Magnesia – Estrich
- Monobeton
- Eternit
- Mauerwerk
- Balkonbrüstungen
- Holzspanplatten, MDF
- Grundierte Stahl- und Eisenuntergründe, Verzinkungen
- Alte Beschichtungen

### Beschichtungsempfehlungen

**Geprüfte Beschichtungssysteme für Böden und Wände für leichte – starke Belastung** (siehe Seite 1).

**Auf festen- nicht mürben und sandenden Untergründen:**  
2 x AAROPUR DS 207A

#### Mürbe, sandende Böden

können mit 1 x AARIT 260A, oder AAROLAC-Imprägnierung 264A verfestigt werden.

Anschliessend mit 1-2 x AAROPUR DS 207A beschichten. Dieses System darf bis mittlere Belastung verwendet werden (siehe Seite 1). Legen Sie unbedingt eine Musterfläche an, um nach 3 Tagen die Haftung und Druckfestigkeit der Gesamtschichtung prüfen zu können.

#### **Restfeuchtigkeitssperre auf Beton- und Zementüberzügen im Systemaufbau mit:**

1 x AAROLAC Epoxy-Imprägnierung 264A  
1-2 x beschichten mit AAROPUR DS 207A

### Restfeuchtigkeitssperre

Bis max. 8 % Restfeuchtigkeit können abgesperrt werden. Weiter nachstossende- oder aufsteigende Feuchtigkeit aufgrund mangelnder Bauabdichtung/Feuchtigkeitssperre, kann damit nicht gebremst werden.

### Wichtig!

**Die Haftung von Beschichtungen ist immer nur so gut, wie die vorhandene Festigkeit/Druckfestigkeit des Untergrundes als Beschichtungsträger für nachfolgende Beschichtungen.**

### Weitere Grund- und Zwischen-Beschichtung

**Lösemittelhaltig**  
AAROFOND ACTIV 125A – 2K Haft- und Rostschutzgrund

### Rutschhemmender Zusatz: für mehr Sicherheit

**AAROGRIP 761**  
1 Dose à 40 g für Farbmenge von 6/1 kg mit langsam laufendem Rührwerk gut einmischen. 2 Dosen à 40 g für Farbmenge von 18/3 kg mit langsam laufendem Rührwerk gut einmischen. Die Zugabe muss bei erhöhten Anforderungen an die Rutschfestigkeit auf 10 % der Farbmenge erhöht werden. **Zugabe von AAROGRIP 761 nur in die Schlussbeschichtung.**

## AAROPUR DS 207A

Seidengänzende 2K Dickschicht-Polyurethanbeschichtung  
mit hoher Chemikalien- und Wetterbeständigkeit für den Bautenschutz

### Trocknungszeiten

#### Bei 20° C und 60 % Luftfeuchtigkeit

staubtrocken nach ca.	3 Stunden
überstreichbar:	nach 12 Stunden
2. Anstrich begehbar nach	nach 12 Stunden
belastbar	nach 24 Stunden bei leichter Belastung nach 48 Stunden bei mittlerer Belastung
Garagenböden	frühestens nach 4 Tagen belastbar
Voll belastbar	nach 5 – 6 Tagen

**Bei tieferen Temperaturen und/oder zu hoher Luftfeuchtigkeit, verzögern sich obige Trocknungszeiten erheblich. Zu frühe Belastung kann dann zu Schäden führen.**

### Sicherheitstechnische Hinweise

Beachten Sie vor der Verarbeitung das EG-Sicherheitsdatenblatt 207

### Produktinformation

#### QR-Code

Diese Produktinfo von AAROPUR DS 207A, können Sie jederzeit auf der Baustelle, vor der Verarbeitung, mit einem Handy über unseren QR-Code auf der Produktetikette erreichen. So können Sie unnötige und kostenintensive Qualitätsprobleme vermeiden.

### Verdünner

AAROPHAN 656 als Streichverdünner

**Kein Nitro-Universalverdünner verwenden!**

### Sortiment

## AAROPUR DS 207A

2K-Dickschicht-Polyurethanbeschichtung für innen und aussen

### Gebinde

6/1 kg, 12/2 kg, 18/3 kg netto

### Standard Farbtöne

**Weiss, RAL 1001, 6021, 7004, 7032, 7035, 7038, 9010, 9016, NCS S0500-N**

### RAL, NCS S

Alle RAL und NCS S Farbtöne

### Musterfarbtöne

Manuelle Ausmischungen von nicht definierten Farbtönen (Fremdmustern)

### Glanzgrad

hoher Seidenglanz

Diese „Produkte-Information“ muss vor Arbeitsbeginn mit dem Material zusammen, dem Verarbeiter als Anwendungshinweis abgegeben, oder als Arbeitsmittel am Arbeitsplatz vorhanden sein. So vermeiden Sie unnötige und kostenintensive Qualitätsprobleme! Diese Angaben sind als Richtlinien gedacht. Sie wurden aufgrund sorgfältiger Untersuchungen zusammengestellt. Eine Rechtsverbindlichkeit kann trotzdem nicht daraus abgeleitet werden. Die Verarbeitungsfaktoren im Moment der Arbeitsausführung liegen nicht in unserem Einflussbereich. Für eine detaillierte Beratung stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung. Durch dieses Merkblatt verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit. Fragen Sie gegebenenfalls nach der neuesten Ausgabe. **Schutzmassnahmen beim Umgang mit dem Produkt** Der Anstrichstoff soll im flüssigen bzw. nicht völlig ausgetrockneten Zustand nicht in Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen! In jedem Fall entsprechende Reste ordnungsgemäss entsorgen. Bei der Verarbeitung sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten. Sorgen Sie auch bei wasserverdünnbaren Produkten jederzeit für gute Belüftung. Es gelten im übrigen die SUVA-Vorschriften, welche bei der Verarbeitung von Anstrichen unbedingt beachtet werden müssen! Bei Unfällen mit Anstrichstoffen immer den Arzt aufsuchen! Beachten Sie die Informationen auf der Produkte-Etikette und das EG-Sicherheitsdatenblatt.